

DUDEN

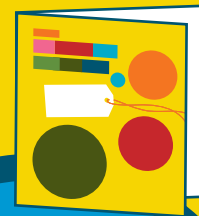


DAS GRUND- SCHUL- LEXIKON

ENTDECKEN
VERSTEHEN
MITMACHEN



**EXTRA:
MEIN
MITMACH-
LEXIKON**



Duden

DAS GRUND- SCHUL- LEXIKON

6., aktualisierte Auflage



Dudenverlag
Berlin



Redaktionelle Leitung Juliane von Laffert

Redaktion Christina Braun

Texte A–Z Svenja Ernten, Bärbel Oftring, Angelika Sust, Andrea Weller-Essers, Dr. Marcus Würmli

Texte Sonderseiten im A–Z-Teil Angelika Lenz (Früher und heute, Hier und anderswo), Christina Braun (Ich und die anderen)

Texte Mitmach-Lexikon Janine Eck, Kristina Offermann

Bildredaktion Colibris-Lektorat Dr. Barbara Wetzel, Ulrich Kilian, Angelika Sust, Dr. Eva Bambach-Horst, Katrin Gütermann, Gabriela Schneider-Albert

Pädagogische Beratung Ulrike Holzwarth-Raether, Ines Faber, Matthias Dautel, Nicola Kossen, Sandra Schauer, Kirsten Braun, Christina Braun

Herstellung Ditte Hoffmann

Layout Horst Bachmann, Weinheim

Illustration Begleitfigur Barbara Scholz, Sandra Reckers (dem Stil von Barbara Scholz nachempfunden, S. 60, 86, 108, 130, 140, 268, 286, 306)

Umschlaggestaltung 2issue, München

Umschlagabbildungen Umschlag: Kompass (Garsya/Shutterstock.com), Wikingerschiff (photo25th/stock.adobe.com), Taube (Alex/stock.adobe.com), Frosch (1stGallery/stock.adobe.com), Kastanie (ExQuisine/stock.adobe.com), Junge (travelview/stock.adobe.com), Mädchen (Christian Schwier/stock.adobe.com), Controller (spaxiax/stock.adobe.com), springendes Mädchen (deagreez/stock.adobe.com), Eichhörnchen (Anatolii/stock.adobe.com); Booklet: Läufer (Valeriy Velikov/stock.adobe.com), Nervenzelle (Dr_Microbe/stock.adobe.com), Astronaut an der ISS (Artsiom P/stock.adobe.com), Junge mit Lupe (Ollyy/Shutterstock.com), Kastanienblatt (sbp321/Shutterstock.com), Schnecke (ManfredRuckszio/Shutterstock.com); Tasche: Röntgenhand (LuYago/Shutterstock.com), Mars-Rover (BEST-BACKGROUNDS/Shutterstock.com), Vulkan (Deni_Sugandi/Shutterstock.com)

Satz Sigrid Hecker, Eppingen

www.duden.de

www.cornelsen.de

6. Auflage, 1. Druck 2023

© 2023 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Das Wort **Duden** ist für den Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck und Bindung: Livonia Print, Riga

ISBN 978-3-411-73054-4



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.de

Inhalt

So findest du dich in deinem Lexikon zurecht 8–9

So besorgst du dir Informationen zu einem Thema 10–11

Lexikon von A bis Z 12–317

Mit Sonderseiten zu folgenden Themen:

- Berufe 38–39
- Diversität 60–61
- Ernährung 74–75
- Flucht und Konflikte 86–87
- Geld 98–99
- Gleichstellung 108–109
- Haus 118–119
- Informationen 130–131
- Kinderrechte 140–141
- Klima 144–145
- Landwirtschaft 160–161
- Medien 176–177
- Mode und Kleidung 186–187
- Musik 192–193
- Nachhaltigkeit 196–197
- Religiöse Feste 228–229
- Schrift 242–243
- Schule 244–245
- Technik der Zukunft 268–269
- Tod und Trauer 276–277
- Uhr 284–285
- Umweltbewusstes Verhalten 286–287
- Verkehr 290–291
- Wirtschaft 306–307



Anhang „Schulwissen kompakt“ 318–343

- Deutsch 318–321
- Englisch 322–323
- Mathematik 324–327
- Sachunterricht 328–341
- Musik 342–343


Register 344–366

Bildquellenverzeichnis 367



Sonderseiten unter dem Motto **Früher und heute, Hier und anderswo** und **Ich und die anderen** erkennst du an der blauen Leiste rechts. Hier findest du Informationen zu besonders spannenden Themen.

Auf **Früher und heute**-Seiten reist Luzie in einer Zeitmaschine durch die Zeit und schaut, wie die Menschen früher im Vergleich zu heute gelebt haben. Auf den Seiten **Hier und anderswo** dagegen findet Luzie heraus, wie Menschen an anderen Orten der Welt leben. Und auf den Seiten **Ich und die anderen** erfährt Luzie viel über unsere moderne Welt: wie sie funktioniert und was wir selbst tun können, um unsere Zukunft mitzugestalten.




Kinderrechte

Im Jahr 1989 einigten sich die Vereinten Nationen auf eine Liste von Rechten, die für alle Kinder weltweit gilt – ganz egal, wo sie leben, welche Religion oder Hautfarbe sie haben und ob sie Junge oder Mädchen sind. Diese Übereinkunft oder Konvention umfasst 54 Artikel, die man zu fünf Grundrechten zusammenfassen kann.

Kinderrechte

Recht auf alles, was man zum Leben braucht


Kinder stehen unter besonderem Schutz. Damit sie gesund aufwachsen und sich entwickeln können, benötigen sie genug zu essen und zu trinken. Sind sie krank, muss ein Arzt oder eine Ärztin noch ihnen sehen, oder sie sollten, damit sie gar nicht erst krank werden, geimpft werden. Neben dem Recht, in die Schule zu gehen, haben Kinder das Recht, zu spielen und sich ausreichend zu erholen. Für uns ist dies selbstverständlich, doch es gibt immer noch Länder, in denen Kinder nicht zur Schule, sondern zur Arbeit geschickt werden. Sie müssen zum Lebensunterhalt der Familie beitragen, damit genug Essen für alle da ist.



Kinder auf der ganzen Welt spielen gerne Fußball.

Recht auf Gleichbehandlung

Alle Kinder der ganzen Welt sind gleich. Jedes von ihnen muss Zugang zu Bildung, Nahrung und medizinischer Versorgung haben. Dabei ist es ganz egal, ob es ein Mädchen oder ein Junge, ein armes oder reiches Kind, ein Christ oder ein Muslim ist. Niemand darf schlechter behandelt werden. Besonders wichtig ist die Durchsetzung dieses Rechts dort, wo Mädchen weniger gelten als Jungen. In den Ländern Afrikas südlich der Sahara bis nach Südafrika werden Mädchen immer noch bei der Bildung benachteiligt. Manche halten es für unnötig, dass sie Lesen und Schreiben lernen, da sie sich später sowieso um ihre Familien kümmern werden. Manchmal verbieten sogar Regierungen, dass Mädchen zur Schule gehen.




Es ist nicht in allen Ländern normal, dass auch Mädchen in die Schule gehen.

ICH UND DIE ANDEREN

Recht, bei den Eltern zu leben


Jedes Kind hat das Recht, bei seinen Eltern zu wohnen. Wenn die Eltern getrennt leben, darf das Kind Kontakt zu beiden Elternteilen haben. Der Kontakt darf dem Kind nicht verweigert werden, auch dann nicht, wenn die Eltern in unterschiedlichen Ländern leben. In Kriegsgebieten dürfen Kinder nicht von ihren Eltern getrennt und in ein anderes Land gebracht werden. Sollen Kinder auf der Flucht vor Krieg oder Hungersnöden doch einmal von ihrer Familie getrennt werden, verpflichten sich alle Staaten dazu, die Familien wieder zusammenzuführen.



Kinder sollen, wenn irgend möglich, bei ihren Eltern leben.


Recht auf Mitsprache und eigene Meinung

Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken. Bei Entscheidungen, die sein eigenes Wohl betreffen, muss die Meinung eines Kindes berücksichtigt werden. Um sich eigene Meinung zu bilden, benötigen Kinder Zugang zu Medien wie zum Beispiel Zeitungen, Bücher oder Internet. So können sie sich informieren und Hintergrundwissen erlangen. Ihre Meinung dürfen Kinder auch vertreten, öffentlich kundtun und verbreiten. Niemand darf ihnen das verbieten, sie daran hindern oder gar dafür bestrafen.




Recht auf geschütztes Aufwachsen

Jedes Kind auf der ganzen Welt hat das Recht, gesund und umsorgt aufzuwachsen. Kinder sollen zu Hause, in der Schule, in der Freizeit und auch im Internet vor Gewalt geschützt sein. Da es verschiedene Formen von Gewalt gibt, findet man auch mehrere Artikel dazu in der Kinderrechtskonvention. Sie alle sollen Kinder vor körperlicher, sexueller und seelischer Gewalt bewahren und auch vor Vernachlässigung schützen. In den meisten europäischen Ländern ist dieser Schutz der Kinder besonders im Gesetz verankert. Besteht der Verdacht, dass das Kindeswohl gefährdet ist, kümmert sich das Jugendamt um betroffene Kinder und Jugendliche.



Kinder haben das Recht, geschützt und geborgen aufzuwachsen.

141



Deutschland

Die deutschen Bundesländer

Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Hauptstadt: Stuttgart Fläche: 35.752 km² Bevölkerung: 11,1 Mio.	Hauptstadt: München Fläche: 70.549 km² Bevölkerung: 13,8 Mio.	Hauptstadt: Berlin Fläche: 892 km² Bevölkerung: 3,68 Mio.	Hauptstadt: Potsdam Fläche: 29.477 km² Bevölkerung: 2,54 Mio.
Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Hauptstadt: Bremen Fläche: 404 km² Bevölkerung: 563.290	Hauptstadt: Hamburg Fläche: 755 km² Bevölkerung: 1,85 Mio.	Hauptstadt: Wiesbaden Fläche: 21.115 km² Bevölkerung: 6,29 Mio.	Hauptstadt: Schwerin Fläche: 23.174 km² Bevölkerung: 1,61 Mio.
Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
Hauptstadt: Hannover Fläche: 47.618 km² Bevölkerung: 8 Mio.	Hauptstadt: Düsseldorf Fläche: 34.083 km² Bevölkerung: 17,92 Mio.	Hauptstadt: Mainz Fläche: 19.855 km² Bevölkerung: 4,1 Mio.	Hauptstadt: Saarbrücken Fläche: 2.569 km² Bevölkerung: 982.548
Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Hauptstadt: Dresden Fläche: 18.419 km² Bevölkerung: 4,04 Mio.	Hauptstadt: Magdeburg Fläche: 20.445 km² Bevölkerung: 2,37 Mio.	Hauptstadt: Kiel Fläche: 6.765 km² Bevölkerung: 2,92 Mio.	Hauptstadt: Erfurt Fläche: 16.172 km² Bevölkerung: 2,11 Mio.

332

SACHUNTERRICHT

333

Im Teil **Schulwissen kompakt** steht viel Wissenswertes zu den einzelnen Schulfächern zum schnellen Nachschlagen. Du erkennst die Seiten an der grünen Leiste rechts.

Luzie und ihr schlauer Hund Ben begleiten dich mit vielen Zusatzinformationen und Tipps durch das Lexikon!

9

So besorgst du dir Informationen zu einem Thema

Bei den Hausaufgaben, bei der Vorbereitung eines kleinen Vortrags in der Schule oder wenn du einfach nur neugierig bist: Sicher hast du schon häufiger vor der Aufgabe gestanden, dich über ein bestimmtes Thema gut zu informieren. Und vielleicht hast du dich dabei gefragt: Wie komme

ich schnell an zuverlässige Informationen und wie gehe ich mit dem gesammelten Wissen um? Dazu findest du hier einige hilfreiche Tipps.

Du hast verschiedene Möglichkeiten, Informationen zu einem Thema zu sammeln:



Ich gehe in eine **Bücherei**.



Ich schlage in meinen **Sachbüchern** oder im **Lexikon** nach.

So beschaffe ich mir Informationen



Ich frage **Freunde** oder **Verwandte**.



Ich schaue im **Internet** nach.



Ich frage einen **Experten** oder eine **Expertin**.

Einmal angenommen, du sollst deinen Klassenkameraden und -kameradinnen etwas zum Thema Haustiere erzählen. So kannst du vorgehen:

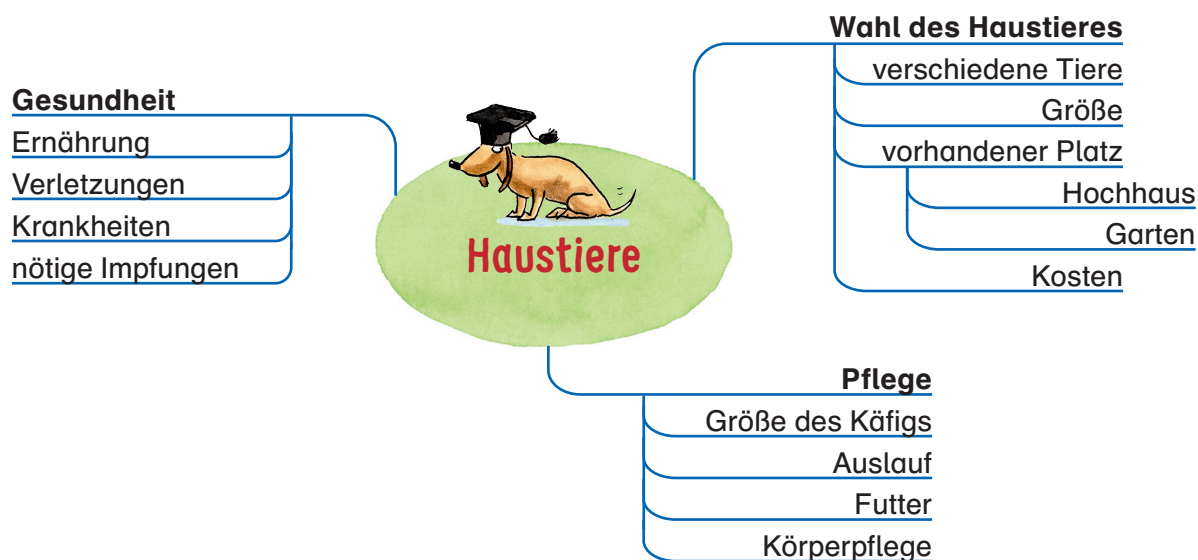
- Du schlägst zunächst einmal in diesem **Lexikon** unter „Haustier“ nach und erfährst dort schon einige allgemeine Dinge zum Thema. Außerdem findest du Verweise zu anderen Artikeln, in denen bestimmte Haustiere genauer beschrieben werden, etwa der Hund. Vielleicht hast du auch ein **Sachbuch** über Tiere zu Hause, in dem du nähere Informationen nachschlagen kannst.
- In der **Bücherei** suchst du dir Bücher, die sich zum Beispiel mit der Pflege von Haustieren beschäftigen.
- Du suchst im **Internet** mit einer Suchmaschine nach Seiten, die sich mit Haustieren befassen. Zwei Suchmaschinen speziell für Kinder sind www.blinde-kuh.de und www.fragfinn.de. Einen Überblick über gute Kinderseiten findest du außerdem unter www.seitenstark.de. Generell gilt aber beim Umgang mit dem Internet: Geh mit Informationen, die du dort findest, immer kritisch um. Denn nicht alles, was im Internet steht, stimmt auch!
- Du befragst **Freunde** oder **Verwandte**, die selbst ein Haustier haben und dir sicher viel darüber erzählen können.

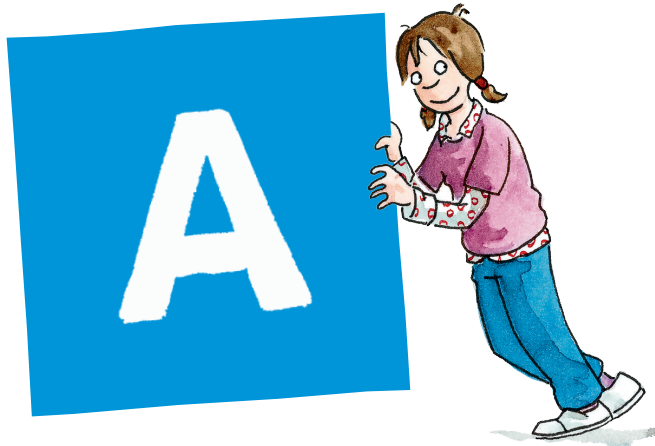
- Du suchst dir einen **Experten** oder eine **Expertin**, der du Spezialfragen stellen kannst. Das könnte ein Tierpfleger im Tierheim oder im Zoo sein, der sich beim Thema Futter besonders gut auskennt. Oder eine Tierärztin, die dich darüber informieren kann, welche Impfungen ein Haustier braucht.

Wenn du viele Informationen zum Thema gesammelt hast, musst du sie ordnen und gewichten, also entscheiden, was sehr wichtig und was weniger wichtig ist. Das kannst du tun, indem du eine **Mindmap** („Gedankenlandkarte“) anfertigst. In die Mitte schreibst du das Thema. Daran hängst du für jeden Bereich, den du behandeln möchtest, einen Hauptast und schreibst den Oberbegriff darauf. Von jedem Hauptast können mehrere Nebenäste mit Unterbegriffen abzweigen. Zum Thema Haustiere könnte eine Mindmap zum Beispiel so aussehen wie die unten auf der Seite.

Mithilfe deiner Mindmap kannst du die verschiedenen Abschnitte deines Textes planen oder die wichtigsten Stichwörter geordnet auf Karteikarten schreiben. So bekommt dein Text oder dein Vortrag eine klare Gliederung. Mit passenden Fotos oder Zeichnungen kannst du deinen Vortrag auflockern.

Wir wünschen dir viel Erfolg!





der Aal

Aale sind →Fische, die wir in erster Linie an ihrem schlangenförmigen Körper und den bandförmigen Flossen erkennen. Die Flussaale leben im Süßwasser, doch ihr Leben beginnt im Ozean: Sie wandern aus Seen und Flüssen einige Tausend Kilometer weit ins Meer. Dort legen sie ihre →Eier ab und sterben. Aus den Eiern schlüpfen kleine durchsichtige →Larven, die sich zur Küste treiben lassen und dann die Flüsse hochsteigen. Die jungen Aale wachsen

in unseren Binnengewässern heran. Nach einigen Jahren unternehmen sie ihre Reise ins Meer. Im Gegensatz zum Flussaal hält sich der Meeraal aus-

schließlich im Meer auf. Er wird drei Meter lang und bis zu 100 Kilogramm schwer. In warmen Meeren leben die Röhrenaale.

Aale können sich auch durch feuchtes Gras schlängeln.



das Abitur

Das Abitur ist ein Schulabschluss, den man an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule erwerben kann. In →Österreich und der →Schweiz wird dieser Abschluss Matura genannt. Je nach Bundesland und Schule kann man die Prüfungen nach 12 oder 13 Schuljahren machen. Die Schülerinnen und Schüler werden in vier oder fünf Fächern geprüft. Mit dem Abitur kann man an einer →Universität oder Hochschule studieren.

das Abonnement

Das Wort Abonnement stammt aus dem Französischen und heißt auf Deutsch Dauerbezug. Wenn man ein Abonnement über einen →Vertrag abschließt, bekommt man eine →Zeitung oder Zeitschrift regelmäßig in dem vereinbarten Zeitraum zugeschickt. Dann braucht man die Zeitung nicht am Kiosk zu kaufen und spart oft Geld, weil Zeitungen im Abonnement meist günstiger sind. Auch Monatsmarken für Bus und Bahn oder Karten für →Theater- und →Opernvorstellungen kann man über ein Abonnement beziehen. Meistens wird das Wort Abonnement mit Abo abgekürzt.



Zeitungen bezieht man oft im **Abonnement**.

die Abschiebung

Herrscht in einem Land Krieg oder werden Menschen dort religiös oder politisch verfolgt, können sie in Deutschland Schutz suchen und um →Asyl bitten. Erhält jemand keine Aufenthaltserlaubnis, muss er in seine Heimat zurückkehren. Manche Menschen tun das nicht freiwillig. Sie werden von der Polizei gesucht und in ihr Heimatland geflogen. Man sagt dann, sie wurden abgeschoben.

die Ader

Adern nennt man die Blutgefäße im →Körper. Man unterscheidet Venen und Arterien. Arterien befördern das Blut vom →Herzen zu den →Organen und versorgen den Körper so mit →Sauerstoff. Die Venen transportieren das sauerstoffarme Blut wieder zum Herzen zurück. Es enthält außerdem Abfallstoffe wie →Kohlendioxid. Adern sind wie elastische Schläuche. Sie transportieren das Blut, indem sie sich zusammenziehen und wieder weiten. Mit jedem Herzschlag pumpt das Herz Blut durch den Körper. Diese Bewegung kann man an großen Arterien fühlen.



Daher werden diese Adern auch Schlagadern oder Pulsadern genannt.

Blattadern sind Röhren in einem →Blatt. Sie versorgen es mit Wasser und Nährstoffen und transportieren den Zucker, der im Blatt hergestellt wird, aus dem Blatt heraus.

Drähte in einem Kabel, die den Strom leiten, werden auch Adern genannt. Sie sind durch farbige Hüllen aus Kunststoff voneinander getrennt.

der Adler

Die größten →Greifvögel nennen wir Adler. Sie erreichen eine Spannweite von über zwei Metern. Sie segeln in großer Höhe und nutzen dabei warme Aufwinde. Dabei erkennen sie selbst kleinere Beutetiere wie Hasen. In Mitteleuropa leben drei Adlerarten: der Steinadler vor allem in den →Alpen, der Seeadler und der Schrei-



Adler: Die Krallen und der Schnabel des Steinadlers sind sehr scharf.

adler in Norddeutschland. Sie alle sind gefährdet. Häufiger kann man noch den kleineren Fischadler sehen, der allerdings kein echter Adler ist. Er greift sich im Flug große Fische von der Wasseroberfläche.

die Adoption

Wenn eine Person oder ein Paar ein Kind annimmt, das nicht das eigene ist, nennt man das Adoption. Das Kind und die Adoptiveltern sind in der Regel nicht verwandt. Die biologischen Eltern werden auch leibliche Eltern genannt. Nach der Adoption haben die Eltern die gleichen Rechte und Pflichten wie leibliche Eltern. Oft nimmt das Kind mit der Adoption auch den Nachnamen seiner neuen Eltern an. Kinder werden adoptiert, wenn die leiblichen Eltern sich nicht um das Kind kümmern können, zum Beispiel weil sie sehr krank sind oder bereits gestorben sind. Möchte jemand ein Kind adoptieren, wird vorher genau überprüft, ob er dazu geeignet ist.



Affe: Ausgewachsene Gorillamännchen haben ein silbernes Rückenfell – und wie alle Menschenaffen keinen Schwanz.

der Affe

Affen sind →Säugetiere. Insgesamt gibt es über 400 verschiedene Affenarten. Sie leben vor allem auf drei →Kontinenten: Afrika, Asien und Südamerika. Am Boden bewegen sich Affen oft auf allen vieren. Viele Affenarten haben zusätzlich einen Greifschwanz, den sie wie eine fünfte Gliedmaße zum Klettern verwenden. An ihren Händen und Füßen besitzen sie jeweils fünf Finger oder Zehen. Mit diesen können sie greifen und klettern. Die Menschenaffen und die Menschen sind eng miteinander verwandt. Sie haben gemeinsame Vorfahren. Zu den bekanntesten Menschenaffen gehören der Schimpanse, der Gorilla und der Orang-Utan. Viele Menschenaffen verhalten sich sehr intelligent. Sie haben zum Beispiel gelernt, →Werkzeuge zu benutzen. Die meisten Affen ernähren sich pflanzlich. Sie fressen Früchte oder Blätter.

Einige Affen verspeisen auch Insekten oder kleine Tiere wie Frösche und Eidechsen. Häufig leben Affen in Familien oder größeren Gruppen zusammen. Ihr Gebiet verteidigt die Gruppe gegen andere Affengruppen. Viele Affenarten sind heute vom Aussterben bedroht.



Totenkopffäffchen

Afrika

Afrika

Afrika ist der zweitgrößte → Kontinent der Erde. Die → Wüste Sahara bedeckt den größten Teil Nordafrikas. In der Mitte Afrikas verläuft der → Äquator. Dort wachsen undurchdringliche → tropische Regenwälder. Zebras, Giraffen, Elefanten, Löwen, Hyänen und Geparde leben in den → Savannen im östlichen und südlichen Afrika. In Afrika gibt es wertvolle Bodenschätze wie Gold und Diamanten.

Dennoch sind viele Menschen in Afrika arm, während nur sehr wenige reich sind. Viele Menschen leben als Bauern in Dörfern und pflanzen wichtige Nahrungsmittel wie Mais, Hirse, Kaffee, Kakao und Tee an. Andere wohnen in modernen Großstädten und arbeiten in Geschäften, Büros und Fabriken. In vielen afrikanischen Ländern gibt es derzeit große wirtschaftliche und politische Schwierigkeiten. Immer wieder brechen Kriege aus.

Nur in **Afrika** leben Giraffen.



WISSEN KOMPAKT

Afrika

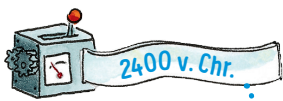
Fläche:	30 319 000 km ²
Bevölkerung:	etwa 1,37 Milliarden
Höchster Berg:	Kilimandscharo, 5892 m (Tansania)
Größter See:	Victoriasee, 68 000 km ²
Längster Fluss:	Nil, 6671 km



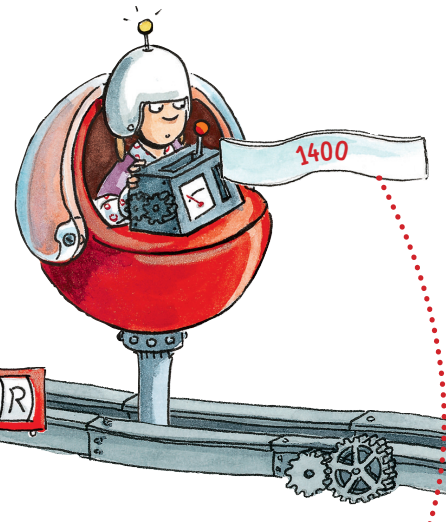


Berufe

Unsere frühen Vorfahren arbeiteten zwar überwiegend körperlich, doch gab es auch in den alten Hochkulturen schon gebildete Menschen, die bei ihrer →Arbeit vor allem eins brauchten: Köpfchen. Viele konnten sich ihren Beruf aber nicht selbst auswählen – und das ist heute in weiten Teilen der Erde immer noch so.



ANTIKE



MITTELALTER



Der Helm mit Wangenklappen stammt aus der Eisenzeit.



Heißes Eisen

Um 800 v. Chr. lernten die Kelten, Eisen aus Eisenerz zu gewinnen. In sogenannten Rennöfen aus Lehm, die zum Teil in den Boden eingelassen waren, schmolzen Arbeiter das Eisen unter Zugabe von Holzkohle zu einer zähen Masse. Diese Klumpen wurden anschließend von den Schmieden erhitzt und mit Hammer und Amboss bearbeitet. Schmiede stellten Werkzeuge wie Beile und Sicheln für andere →Handwerker her, oder sie schmiedeten Waffen und Rüstungen für die Kämpfer: Lanzen, Wurfspere und Helme. Die langen Eisenschwerter fertigten sie nur für Fürsten und Adlige.

Ein ägyptischer Traumjob

Einer der angesehensten Berufe im →Ägyptischen Reich war der des Schreibers. Ein ägyptischer Schreiber hielt alles schriftlich fest, was für die →Regierung und Verwaltung des Reiches wichtig war: zum Beispiel wie viele Nahrungsvorräte der Hof kaufte, wie viele →Steuern eingetrieben wurden, wie viel Vieh und wie viele Menschen es im Land gab oder wie viele Steine man zum Bau einer →Pyramide brauchte. Außerdem schrieb er →Verträge und Briefe und kopierte Texte auf Papyrus.



Zum Werkzeug des ägyptischen Schreibers gehörten Palette, Binse und Tintenfass.

Anrücklich, aber angesehen

Buchstäblich anrücklich war der Beruf des Kürschners, der rohe Tierfelle zu fertigen Pelzen verarbeitete. Doch bevor er das Fell zuschneiden und daraus ein Wams nähen konnte, musste der Kürschner das Fell einweichen, das restliche Fleisch abschaben, dann das Fell waschen, gerben, färben und wasserundurchlässig machen. Dieses Geschäft war natürlich mit üblen Gerüchen verbunden, weshalb Kürschner ihr Gewerbe nur am Stadtrand ausüben durften. Trotzdem waren sie angesehene Mitglieder des Stadtrats.



Den Beruf des Kürschners gibt es noch heute.

Dieses Register hilft dir, Informationen zu Begriffen zu finden, die keinen eigenen Lexikonartikel haben. Viele Wörter werden nämlich innerhalb eines anderen Artikels miterklärt. Wenn du zum Beispiel im Register „Meise“ nachschlägst, steht unter diesem Begriff → Singvogel 249. Das bedeutet, dass du im Artikel „Singvogel“ auf Seite 249 etwas über Meisen erfährst. Alle fett gedruckten Wörter haben einen eigenen Eintrag im Lexikon.

Das Register ist alphabetisch geordnet.



- A**
- Aal 12**
 - Aberglauben
 - Horoskop 123
 - Abfall
 - Meer 179
 - Müll 190
 - Abgeordnete
 - Parlament 210
 - Abitur 12**
 - Ausbildung 29
 - Schule 240
 - Universität 283
 - Ableger
 - Pflanze 212
 - Sachunterricht 328
 - Abonnement 12**
 - Aborigines
 - Australien 30
 - Abschiebung 12**
 - abstrakte Bilder
 - Malerei 171
 - Abtei
 - Kloster 143
 - Abwasser
 - Meer 179
 - Achse
 - Rad 219
 - Addition
 - Mathematik 324, 325
 - Ader 12**
 - Blut 44
 - Puls 216
 - Adjektiv
 - Deutsch 321
 - Englisch 323
 - Adler 13**
 - Greifvogel 112
 - Adoption 13**
 - Familie 79
 - Waise 296
 - Affe 13**
 - Instinkt 129
 - lernen 166
 - Mensch 180
 - Milch 182
 - Sachunterricht 331
 - Säugetier 234
 - Zoo 316
 - Afghane
 - Hund 125
 - Afrika 14**
 - Entdecker 69
 - Entwicklungsland 69
 - Kontinent 148
 - Wüste 309
 - Aggregatzustand
 - Flüssigkeit 89
 - Ägyptisches Reich 15**
 - Architektur 23
 - Berufe 38
 - Geschichte 102
 - Kanal 136
 - Leder 164
 - Mumie 190
 - Pyramide 216
 - Schrift 240
 - Zahl 312
 - Ahorn 15**
 - Baum 35
 - Bionik 41
 - Sachunterricht 329
 - Ähre
 - Weizen 300
 - Aids 16**
 - Immunsystem 126
 - Infektionskrankheit 128
 - Kondom 148
 - Virus 293
 - Aktie
 - Börse 45
 - Alge 16**
 - Meer 179
 - Pflanze 212
 - Symbiose 263
 - Umweltschutz 282
 - Alkohol 16**
 - Droge 59
 - Leber 164
 - Schwangerschaft 240
 - Sucht 262
 - Allah
 - Islam 132
 - Allergie 16**
 - Allesfresser
 - Krähe 151
 - Alligator
 - Krokodil 154
 - Alpen 17**
 - Europa 73
 - Hochgebirge 122
 - Lebensraum 163
 - Österreich 208
 - Schweiz 241
 - Alpendohle
 - Hochgebirge 122
 - Alphabet 17**
 - Alt
 - Musik 343
 - Altar
 - Kirche 139
 - Altertum
 - Geschichte 102
 - Altes Testament
 - Bibel 37
 - Altglas
 - Recycling 223
 - Aluminium
 - Metall 181
 - Amazonasgebiet
 - Amerika 19
 - Ameise 17**
 - Insekt 128
 - Nest 202
 - Sachunterricht 330
 - Staat 255
 - Amerika 18**
 - Entdecker 69
 - Geschichte 102
 - Kartoffel 137
 - Kontinent 148
 - Amoklauf 19**
 - Amphibie
 - Lurch 170
 - Amplitude
 - Welle 300
 - Amsel 19**
 - Singvogel 249
 - Anästhesist
 - Operation 207
 - Anden
 - Amerika 19
 - Antarktis 19**
 - Klima 145
 - Kontinent 148
 - Südpol 262
 - Antenne
 - Fernsehen/ Fernseher 80
 - Antibiotika
 - Medikament 178
 - Antike 20**
 - Architektur 23
 - Germanen 102
 - Geschichte 102
 - griechische Kultur 112
 - Milchstraße 182
 - Mittelalter 183
 - Olympische Spiele 206
 - Religion 226
 - sieben Weltwunder 249
 - Sklave 250
 - Tempel 271
 - Theater 272
 - Uhr 282
 - Antisemitismus 20**
 - Rassismus 220
 - Apfel 21**
 - Nuss 203
 - Obst 204
 - Sachunterricht 329
 - Samen 233
 - Apotheke
 - Medikament 178
 - App 21**
 - Computer 52
 - soziale Medien 253
 - Aprikose
 - Frucht 93
 - Aquarium 21**
 - Haustier 116
 - Terrarium 271
 - Zoo 316
 - Äquator 22**
 - Afrika 14
 - Erde 71
 - Jahreszeit 133
 - Kakao 134
 - Klima 142
 - Regenwald 224
 - Tag und Nacht 265
 - Tropen 280
 - Ara
 - Papagei 210
 - Arbeit 22**
 - Berufe 38
 - Gleichberechtigung 107
 - Industrie 127
 - Information 128
 - Arbeiterin
 - Biene 37
 - Arbeitslosigkeit 22**
 - Globalisierung 110
 - Technik 267
 - Arbeitsteilung
 - Industrie 127
 - Archäologie 23**
 - Architektur 23**
 - Kunst 156
 - Malerei 171
 - Mathematik 174
 - Aristoteles
 - griechische Kultur 112
 - Arithmetik
 - Mathematik 174
 - Arktis 24**
 - Expedition 77
 - Klima 145
 - Nordpol 203
 - Arnika
 - Medikament 178
 - Art 25**
 - Lebensraum 163
 - Artenschutz
 - Naturschutz 200
 - Arterie
 - Puls 216
 - Arzneimittel
 - Medikament 178

- Arzt**
 → Krankheit 152
 → Medizin 178
Asien 25
 → Entwicklungsland 69
 → Himalaja 120
 → Kontinent 148
Asteroidengürtel
 → Sonnensystem 252
Astrologe
 → Horoskop 123
Astronaut
 → Mars 173
 → Mond 185
Astronomie 26
 → Maya 175
 → Sternwarte 258
Asyl 27
 → Abschiebung 12
 → Flüchtling 85
Athen
 → griechische Kultur 112
Atlantik
 → Meer 178
 → Ozean 209
Atlas 27
 → Buch 47
 → Erdkunde 71
Atmosphäre 27
 → Arktis 24
 → Erde 70
 → Klimawandel 142
 → Luft 169
 → Mond 185
 → Ozon 209
 → Planet 214
 → Sonne 251
 → Treibhauseffekt 279
 → Wasserkreislauf 298
 → Wetter 302
 → Wind 305
 → Wolke 308
Atmung 28
 → Gehirn 96
 → Gift 106
 → Luftverschmutzung 169
 → Lunge 169
 → Nase 198
 → Sauerstoff 234
Atoll
 → Koralle 149
Atom 28
 → Chemie 50
 → Gas 94
 → Mineral 183
 → Physik 213
Atombombe
 → Atomenergie 28
Atomenergie 28
 → Kraftwerk 151
 → Radioaktivität 220
 → Turbine 281
Atomkern
 → Atomenergie 28
 → Radioaktivität 220
Atomkraft
 → Elektrizität 67
Atomkraftwerk
 → Atomenergie 28
 → Radioaktivität 220
Attentat 28
 → Terror 272
Auferstehung
 → Bibel 37
 → Christentum 51
 → Religiöse Feste 228
Auge 28
 → blind 43
 → Brille 46
 → Körper 150
 → Licht 166
 → Linse 167
 → Sinnesorgan 249
Augenarzt
 → Medizin 178
Ausbildung 29
 → Arbeit 22
 → Arbeitslosigkeit 22
 → Beruf 36
 → Bildung 40
 → Handwerk 114
 → Kind 138
Ausländerfeindlichkeit
 → Vorurteil 294
Austernfischer
 → Watt 299
Austernseitling
 → Pilz 213
Australien 29
 → Kontinent 148
 → Koralle 149
Auto 30
 → Benzin 36
 → Bremse 45
 → Computer 52
 → Geschwindigkeit 103
 → Katalysator 137
 → Klimawandel 143
 → Motor 188
 → Navigationsgerät 200
 → Nutzfahrzeug 203
 → Tachometer 264
 → Verkehr 289
 → Verkehrsmittel 292
Automat 31
Automechaniker
 → Handwerk 114
Avocado
 → Frucht 93
Azteken 31
 → Amerika 19
 → Indigene Völker 127
 → Kakao 135
 → Zahl 312
Azubi
 → Handwerk 114
B
Bach 32
 → Biotop 42
 → Fluss 89
 → Hochwasser 122
 → Lebensraum 163
 → Quelle 218
 → Sand 233
Bach, Johann Sebastian
 → Musik 343
Bachstelze
 → Bach 32
Bäcker
 → Handwerk 114
Bahnhof 32
 → Eisenbahn 65
Bakterie 33
 → Biologie 41
 → Entzündung 69
 → Fieber 82
 → Fossil 91
 → Gesundheit 104
 → Haut 116
 → Immunsystem 126
 → Infektionskrankheit 128
 → Kläranlage 142
 → Kompost 148
 → Kreislauf 153
 → Magen 171
 → Mikroskop 182
 → Mumie 190
 → Nahrungskette 198
 → Zahn 312
Banane
 → Beere 35
 → Frucht 93
Bank 33
 → Geld 97
 → Wirtschaft 306
Bär 33
 → Raubtier 221
 → Säugetier 234
Barometer 33
Bass
 → Musik 343
Batterie 34
 → Auto 31
 → Strom 261
Bauernhof 34
Baum 35
 → Blüte 44
 → Fortpflanzung 90
 → Holz 122
 → Laubbaum 137, 162
 → Naturschutz 200
 → Obstbaum 204
 → Pflanze 212
 → Wald 297
 → Wurzel 309
Baumgrenze
 → Alpen 17
 → Hochgebirge 121
Baumwolle 35
 → Textilie 272
Beamter
 → Rathaus 221
Beduine
 → Mode/Kleidung 187
Beere 35
 → Frucht 93
 → Sachunterricht 329
 → Samen 233
 → Strauch 260
Beethoven, Ludwig van
 → Musik 343
Behinderung 36
Behörde
 → Rathaus 221
Benzin 36
 → Auto 30
 → Erdöl 71
 → Motor 188
Bergwerk
 → Kohle 146
Beruf 36, 38, 39
 → Ausbildung 29
 → Feuerwehr 81
 → Gleichstellung 108
Berufsschule
 → Schule 240
Bestäubung
 → Blüte 44
Beuteltier
 → Känguru 136
 → Koala 146
 → Sachunterricht 331
 → Säugetier 234
Bibel 37
 → Christentum 51
 → Judentum 133
 → Malerei 171
 → Religiöse Feste 228
Biber 37
 → Nagetier 195
Bibliothek
 → Bücherei 47
Biene 37
 → Blüte 45
 → Fortpflanzung 90
 → Insekt 128
 → Nest 202
 → Obstbaum 204
 → Sachunterricht 330
 → Staat 255
 → Wespe 302
 → Wiese 303
Big Bang
 → Weltall 301
Bildhauerei 40
 → Kunst 156
 → Malerei 171
Bildung 40
 → Kind 138
Biobauer
 → Schädling 235
Biogas
 → Bauernhof 34
 → Benzin 36
Biologie 41
 → Experiment 77
 → Kläranlage 142
 → Schule 240
 → Wissenschaft 305



Spannendes Wissen für Grundschul Kinder

Hier werden neugierige Nachwuchsforscherinnen und -forscher fündig: Dieses Lexikon beantwortet brennende Fragen, lädt ein zum Blättern und Schmökern und bietet eine tolle Hilfe bei Hausaufgaben und Referaten.

- Über 700 leicht verständliche Lexikonartikel von A bis Z
- Über 800 Fotos, Illustrationen und Karten
- 24 Sonderseiten zur Vertiefung von Themen wie Beruf, Klima, Medien oder Nachhaltigkeit
- Extrakapitel zu Wissen aus dem Deutsch-, Mathematik-, Musik- und Sachkundeunterricht
- Register mit ca. 2000 Suchbegriffen zum einfachen Nachschlagen
- TOLLES EXTRA: Mitmach-Lexikon zum Herausnehmen. Mit kniffligen Rätseln und viel Platz zum Malen, Ausfüllen und Einkleben.

Abgestimmt auf die aktuellen Bildungspläne.



EXTRA SCHLAU

Das Mitmach-Lexikon zum Selbstgestalten, Erforschen und Entdecken!



ISBN 978-3-411-73054-4
32 € (D) · 32,90 € (A)

9 783411 730544

www.duden.de